

- Es dürfen keine Personen, die einer Quarantänemaßnahme unterliegen, mit nachgewiesener SARS-CoV-2-Infektion, mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen, mit akuten unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere (wie z. B. Atemnot, Husten, Schnupfen) oder für eine Infektion mit SARS-CoV-2 spezifischen Symptomen (Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinnes) am Spielbetrieb teilnehmen.
- Bei einer Inzidenz von 35 und höher im Landkreis finden die 3G-Regelungen (Geimpft, Genesen, Getestet) Anwendung. Schüler und noch nicht schulpflichtige Kinder sind von dieser ausgenommen.
- Zuschauer, d. h. Personen, die nicht selbst am Spielbetrieb teilnehmen oder in offizieller Funktion anwesend sind, dürfen sich nicht im Spiellokal aufhalten.
- Die Teilnahme am Spielbetrieb wird schriftlich durch das Führen einer Teilnehmerliste dokumentiert, die neben den Namen auch jeweils eine Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse enthält. Bei Vereinsmitgliedern genügt eine namentliche Nennung. Ferner wird in der Teilnehmerliste gegebenenfalls auch die Vorlage eines Nachweises zu den 3G-Regeln notiert. Die erfassten Daten sind ausschließlich für die behördlich vorgesehenen Zwecke bestimmt und werden nach Ablauf von einem Monat gelöscht.
- Mit Blick auf die Umsetzbarkeit der Hygieneregeln dürfen im Spiellokal, bei Veranstaltung im Clubraum im Erdgeschoss nicht mehr als zehn Personen und bei Veranstaltungen im Saal im ersten Obergeschoss nicht mehr als zwanzig Personen gleichzeitig anwesend sein.
- Alle anwesenden Personen müssen sich vor Beginn, d. h. insbesondere vor dem ersten Kontakt mit dem Spielmaterial, gründlich die Hände waschen (mindestens 30 Sekunden mit Seife oder Waschlösung). Alternativ können die Hände auch mit einem Desinfektionsmittel desinfiziert werden (mindestens eine Minute einwirken lassen.).
- Mit Ausnahme derjenigen Zeit, in welcher die Teilnehmer am Schachbrett sitzen, besteht ab dem Zutritt ins Spiellokal bis zum Verlassen desselben die Verpflichtung, eine den gesetzlichen Vorgaben entsprechende Maske zu tragen. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit.
- Körperliche Kontakte zwischen Anwesenden sind generell zu unterlassen.
- Personen, die am gleichen Brett spielen, können (nur dort!) die jeweils vorgeschriebene Maske ablegen und den Mindestabstand von 1,5 m unterschreiten. Hierbei sollte (etwa durch die Wahl einer entsprechenden Sitzhaltung) ein möglichst großer Abstand eingehalten werden. Für Kiebitze gilt weiterhin der Mindestabstand von 1,5 m und die Maskenpflicht.
- Das Spielmaterial (Bretter, Figuren, Uhren) ist grundsätzlich vor der erstmaligen Benutzung zu desinfizieren (Rundumbenetzung mit einer Mindesteinwirkzeit von 1 Minute). Wird das Spielmaterial im Verlaufe des Spielbetriebs von anderen Spielern benutzt, muss zumindest entweder das Spielmaterial neu desinfiziert werden, oder beide Spieler müssen sich die Hände neu desinfizieren, bevor sie das Spielmaterial berühren.
- Verpflegung sowie Getränke werden selbst mitgebracht und selbstständig entsorgt.
- Personen, welche die Corona-Regeln auch nach Verwarnung nicht einhalten, müssen das Spiellokal verlassen.